

14.6.16

## Envirochemie empfängt Delegation aus Uganda

Organisiert von der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) nahm eine ugandische Delegation aus Behörden- und Wirtschaftsvertretern an einer zehntägigen Studienreise mit dem Thema „Industrial Wastewater Management“ teil. Im Rahmen dieser Reise besuchte die Gruppe Envirochemie am Hauptstandort in Rossdorf.

Die afrikanischen Gäste möchten in ihrer Heimat Uganda nach deutschem Vorbild eine gut funktionierende Infrastruktur zur Abwasserbehandlung aufbauen. Begleitet wurden die Ugander von Mitarbeiterinnen der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Die Industriewasserspezialisten von Envirochemie, mit ihrer 40 jährigen Expertise im internationalen Anlagenbau, demonstrierten den Gästen an Praxisbeispielen die verschiedenen technologischen Möglichkeiten der Abwasserbehandlung auch im Hinblick auf Energie- und Ressourceneffizienz.

Envirochemie erhält in zunehmenden Maße Anfragen aus Ostafrika.



Bild: Eine ugandische Delegation besucht Envirochemie, um sich über Abwasserbehandlungstechnologien „Made in Germany“ zu informieren.

### Kontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Presse & Öffentlichkeit  
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf

☎ 06154 6998 72, [jutta.quaiser@envirochemie.com](mailto:jutta.quaiser@envirochemie.com),

[www.envirochemie.com](http://www.envirochemie.com)